

D45 Alba / Spanien / Ingenieurwissenschaften

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: SS 08

Differenzerfahrung: Beziehungen zu den Eltern

Die spanische Studentin Alba verbringt ein Auslandssemester in Deutschland, um dort einen Teil ihres Studiums zu absolvieren. Sie wohnt in Deutschland zum ersten Mal in ihrem Leben fern von der Familie in einem Studentenwohnheim und wundert sich darüber, wie viele deutsche Studenten nicht mehr bei ihren Eltern wohnen, obwohl diese ganz in der Nähe der Universität bzw. der Universitätsstadt leben. Die meisten ihrer deutschen Kommilitonen leben entweder in einer Wohngemeinschaft oder haben eine kleine Wohnung für sich allein. In Spanien wäre so etwas nicht denkbar.

1. Warum wundert sich die Spanierin, dass deutsche Studierende nicht mehr bei den Eltern wohnen?
2. Wie lässt sich die Tatsache erklären, dass viele deutsche Jugendliche mit Beginn ihres Studiums von zu Hause ausziehen?

Zu 1.) In Spanien wohnen die meisten Studenten noch bei den Eltern, da sie sich keine eigene Wohnung leisten können und finanziell noch von ihren Eltern abhängig sind. Die Möglichkeit, mit Hilfe von Teilzeitjobs neben dem Studium Geld zu verdienen, um auf diese Weise auf eigenen Füßen stehen zu können, ist in Spanien deutlich seltener zu finden als in Deutschland und wird durch ein straff durchstrukturiertes Curriculum erschwert, das wenig Platz für individuelle Zeitplanungen lässt. Hinzu kommt, dass das Streben nach einem eigenständigen Leben während der Studienzeit bei den jungen Erwachsenen nicht besonders ausgeprägt ist. Meistens wählen spanische Studenten die nächstgelegene Universität, um während des Studiums bei ihrer Familie bleiben zu können, denn die Familie hat in der spanischen Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert, und jeder ist bemüht, sich nicht allzu weit von ihr zu entfernen.

Zu 2.) Für deutsche Studierende stellt die Studienzeit eine Phase der Loslösung vom Elternhaus dar, in der sie unabhängig und selbständig werden. Eine eigene Wohnung zu haben oder in einer Wohngemeinschaft zu leben, gehört zum Selbstverständnis der meisten Studierenden und ist für viele ein wichtiger Teil der eigenen Selbstverwirklichung. Häufig wählen deutsche Studierende deshalb absichtlich eine Universität, die fern von ihrem Heimatort liegt. Viele Studierende nutzen auch die Möglichkeit, sich entweder durch staatliche Unterstützung (BAföG) oder durch Jobs neben dem Studium eine eigene Wohnung oder ein Zimmer im Studentenwohnheim zu finanzieren. Aber auch in Deutschland werden viele Studenten noch von ihren Eltern finanziell unterstützt, und deshalb sind sie ebenfalls zumindest in dieser Hinsicht von ihren Eltern abhängig. Die Eltern unterstützen aber in der Regel das Ausziehen der Jugendlichen aus dem Elternhaus als einen wichtigen Schritt ins Erwachsenenleben und sind bereit, die Selbstständigkeit ihrer Kinder zu fördern.

Schlagworte:

Selbstständigkeit, Studentenjobs